



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 14.05.2024

### **Sonnenenergie vom Balkon auch für den kleinen Geldbeutel**

#### **ANTRAG**

Das Referat für Klima- und Umweltschutz und das Sozialreferat werden gebeten, die Ermöglichung einer Finanzierung von Solar-Balkonkraftwerken für München-Pass-Berechtigte zu prüfen. Die Finanzierung soll sowohl die Anlagen selbst als auch deren Montage umfassen und aus bereits bestehenden Finanzmitteln der Verwaltung erfolgen. Entgegen der bisherigen Regelung soll dabei keine Vorleistung durch die Antragstellenden notwendig sein.

Darüber hinaus wird das Referat für Klima- und Umweltschutz gebeten, geeignete Partner zu finden, die die Beratung, Kommunikation und Umsetzung dieser Maßnahme auf kommunaler Ebene langfristig übernehmen können. Dabei sollen im Rahmen des bestehenden Münchener Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ) soziale Betriebe, die über die entsprechenden Ausbildungen schon verfügen oder sich diese aneignen wollen, berücksichtigt werden.

#### **BEGRÜNDUNG**

Haushalte mit geringem Einkommen sind überproportional von steigenden Energiekosten betroffen. Für sie machen Aufwendungen für Strom, Heizung und Warmwasser einen deutlich größeren Anteil aus als für Haushalte, die über höhere Einkommen verfügen.

Stecker-Solaranlagen, die auf Balkonen montiert werden können, stellen eine niedrigschwellige Möglichkeit der Teilhabe an der Energiewende dar und können eine reelle Entlastung für Haushalte mit geringem Einkommen sein, da mit Hilfe der Anlagen der Eigenverbrauch an Energie teilweise gedeckt und so mehr Geld für andere Ausgaben verwendet werden kann.

G  
A  
R  
T  
N  
A

Nach aktueller Regelung können Inhaber\*innen des München-Passes zwar eine Förderung für Solaranlagen von 0,5/Wp (also 400,00€ pro 800W-Anlage) beantragen. Allerdings stellt die Auflage, dass die Anlagen von den Nutzer\*innen zunächst vorfinanziert werden müssen, gerade für Menschen mit geringem Einkommen eine Hürde dar, die die Einrichtung von Solaranlagen letztlich oftmals verhindert.

Eine Finanzierung von Balkonsolarkraftwerken für Menschen, die Anspruch auf den München-Pass haben, würde somit zu einer sozialeren Ausgestaltung der Energiewende in der Landeshauptstadt beitragen. Dabei können regionale Initiativen und soziale Projekte einen wichtigen Beitrag leisten, um in der Beratung, Schulung und Umsetzung dieser Maßnahme zu unterstützen.

Die Landeshauptstadt stellt bereits über verschiedenste Programme finanzielle Mittel für die Unterstützung von Haushalten mit geringem Einkommen zu Verfügung. Daher soll die Finanzierung von Balkonmodulen im Sinne einer sozial gerechten Energiewende aus bestehenden Mitteln, wie sie bspw. im Sozialreferat über das Weiße-Ware-Programm oder im Referat für Klima- und Umweltschutz über das Förderprogramm Klimaneutrage Gebäude vorhanden sind, erfolgen.

**SPD/Volt-Fraktion**

Dr. Julia Schmitt-Thiel  
Anne Hübner  
Marian Offman  
Andreas Schuster  
Felix Sproll  
Lars Mentrup  
Barbara Likus  
Lena Odell  
Julia Schönfeld-Knor

**Fraktion Die Grünen – Rosa Liste**

Mona Fuchs  
Clara Nitsche  
Florian Schönemann  
Sofie Langmeier  
Anna Hanusch  
Dr. Florian Roth  
Ursula Harper  
Gunda Krauss  
Andreas Voßeler  
Nimet Gögmenoglu

*Mitglieder des Stadtrates*

*Mitglieder des Stadtrates*